

Entschließung

**der Jahreshauptversammlung des Kärntner Heimatdienstes
zu aktuellen Schwerpunkten seiner Arbeit auf Basis seines
Vereinsprogramms
14. März 2026**

Der Kärntner Heimatdienst als zivilgesellschaftliche Organisation, die sich dem Kärntner Landespatritismus, sowie dem Wohl und Wehe der im Lande lebenden Menschen und dem Lande selbst verpflichtet fühlt, benennt folgende Aufgabenstellung und Projekte für seine gegenwärtige und künftige Arbeit.

1. Der Heimatdienst als Wahrer und Hüter der Kärntner Identität

- ▶ Der Kärntner Heimatdienst ist gemeinsam mit den anderen Heimatverbänden Traditionsträger der identitätsstiftenden Ereignisse der jüngeren Kärntner Geschichte, also des Abwehrkampfes und der Volksabstimmung. Eine würdige Erinnerung daran zu pflegen, gehört zu seinen wichtigsten Aufgaben.
- ▶ Die Erhaltung und zeitgemäße Weiterentwicklung der historisch gewachsenen Kultur Kärntens, des Brauchtums und der sprachlichen Vielfalt wie sie durch die deutsche Muttersprache der Mehrheitsbevölkerung und die Sprache der slowenischen Volksgruppe, sowie die verschiedenen Kärntner Dialekte gegeben ist, ist dem Heimatdienst ein zentrales Anliegen.
- ▶ Entschieden wendet sich der Kärntner Heimatdienst daher gegen die Massen-Einwanderung weitgehend illegaler Migranten aus außereuropäischen Kulturen und den radikalen Islam, da damit die ethnische und kulturelle Identität der Kärntner Bevölkerung, sowie die innere Sicherheit und der soziale Frieden gefährdet sind.
- ▶ In weltpolitisch höchst unsicheren Zeiten kann eine gedeihliche Entwicklung unserer Kärntner Heimat nur im Rahmen einer stabilen Friedensregion Alpe-Adria mit gut nachbarlichen Beziehungen zu Slowenien, Kroatien und Oberitalien sicher gestellt werden.

2. Der Heimatdienst als patriotisches Gewissen des Landes

- ▶ In der Tradition des historischen Heimatdienstes von 1919/20 unter Hans Steinacher, der die Kärntner Landeseinheit im Verbund mit Österreich bewahren konnte, sowie unter Fortführung der Arbeit des Heimatdienstes unter Josef Feldner, der einerseits Deutschkärntner Interessen im Volksgruppen-Streit vertrat und andererseits den Konsens mit der slowenischen Volksgruppe herbeiführte, steht der Heimatdienst heute für einen zeitgemäßen Landespatriotismus.
- ▶ In diesem Sinne wendet sich der Heimatdienst entschieden gegen jenen „woken“ Zeitgeist, der Heimatliebe als ewiggestrig abtun will, unser patriotisches Geschichtsbild als reaktionär und die Pflege unseres spezifisch Kärntner Lebensgefühls als provinziell.
- ▶ Gerade die Ereignisse und Debatten im vergangenen Gedenkjahr 2025 haben gezeigt, wie wichtig das Eintreten für Heimatverbundenheit und historische Wahrheit ist, wenn die jüngere Geschichte Kärntens „politisch korrekt“ umgedeutet werden soll.
- ▶ Vielmehr ist der Kärntner Heimatdienst bestrebt, einen zeitgemäßen Kärntner Patriotismus, gepaart mit staatsbürgerglicher Loyalität der Republik Österreich gegenüber und gutnachbarlicher Verbundenheit mit dem Alpen Adria Raum, sowie in gesamteuropäischer Solidarität zu entwickeln.

3. Der Heimatdienst als patriotische „NGO“ und wertkonservativer „Think Tank“

- ▶ In diesem Geiste empfindet sich der Kärntner Heimatdienst heute als zivilgesellschaftliche Organisation, deren Aufgabe es neben der Traditionspflege und der Identitätswahrung sein muss, auch auf die gegenwärtigen Probleme des Landes Antworten zu finden und für Kärnten auch Zukunftsperspektiven zu entwickeln.
- ▶ Daher ist der Heimdienst bestrebt, Vertreter der jüngeren Generationen von Kärntner Patrioten zu sammeln, um gemeinsam an der Bewusstseinsbildung und an Lösungen für die aktuellen – seien es nun ökonomische, ökologische, kulturelle oder soziale – Probleme des Landes zu arbeiten.
- ▶ Der Kärntner Heimatdienst versteht sich im Sinne der Bewältigung dieser Aufgaben nicht als Organisation, die möglichst viele Mitglieder anzuwerben hat, sondern gewissermaßen als Kaderorganisation und Denkwerkstatt.
- ▶ Mit den bescheidenen Mitteln, über die der Heimatdienst verfügt und all dem Idealismus seiner Funktionäre, Mitglieder und Förderer ist er daher bestrebt, den Dienst an unserer Kärntner Heimat in zeitgemäßer und zukunftsorientierter Art und Weise auch im 21. Jahrhundert nach Kräften fortzuführen.